



Der Einsatz von Vitrobar nach SIA 2057: 2021

VITROBAR®

Planungsdokument

PESTALOZZI+

Ausführungsvarianten unten eingespannter Glasbrüstungen und deren Anwendung nach SIA 2057 (2021)

Für alle Ausführungen gilt:

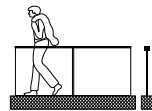
- Alle Scheiben aus VSG (Verbundsicherheitsglas).
- VSG aus 2 Scheiben mit min. 1.52 mm Verbundfolie.
- VSG aus mehr als 2 Scheiben mit min. je 0.76 mm Verbundfolie.
- Die Glaskanten von Floatglas müssen poliert oder rodiert sein.

Kategorie der Nutzfläche nach SIA 261 (2014) bzw. Zuschaueranlagen nach SN EN 13200-3 (2018)

A = Wohnflächen B = Büroflächen D = Verkaufsflächen qk = 0.8 kN/m	C = Versammlungsflächen qk = 1.6 kN/m Zuschaueranlagen qk ≤ 2.0 kN/m	C = Versammlungsflächen bei Menschengedränge qk ≥ 3.0 kN/m Zuschaueranlagen qk > 2.0 kN/m
zulässig	zulässig	VSG aus 2 Scheiben darf nur eingesetzt werden, wenn aufgrund einer projektspezifischen Risikoanalyse das Risiko eines gleichzeitigen Bruchs mehrerer Scheiben als gering eingestuft wird.
zulässig	Eine Verglasung ohne Kantenschutz darf nur eingesetzt werden, wenn aufgrund einer projektspezifischen Risikoanalyse das Risiko eines gleichzeitigen Bruchs mehrerer Scheiben als gering eingestuft wird.	nicht zulässig
zulässig	zulässig	zulässig

Gruppe 1B

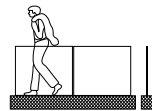
VSG mit Glaskantenschutz nach Abbildung 1.
VSG aus Float, TVG oder ESG zulässig.



b) Beispiel für Gruppe 1B

Gruppe 1C

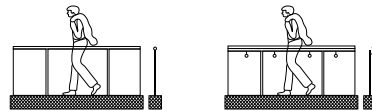
VSG ohne Kantenschutz.
Nur VSG aus Float oder TVG zulässig (kein ESG).



c) Beispiel für Gruppe 1C

Gruppe 2

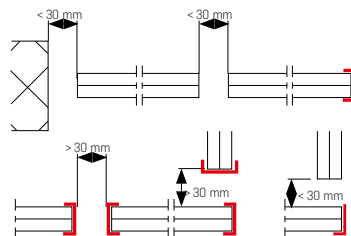
Alle Scheiben sind mit einem lastabtragendem Handlauf verbunden.
Bei VSG aus ESG braucht es zusätzlich einen Glaskantenschutz nach Abbildung 1.



d) Beispiel für Gruppe 2

Abbildung 1:

Anforderungen Glaskantenschutz



PESTALOZZI+

Pestalozzi AG, Stahltechnik, Riedstrasse 1 – Postfach, 8953 Dietikon
T +41 44 743 21 11, stahltechnik@pestalozzi.com, www.stahltechnik.ch